

I n h a l t.

	Seite.		Seite.
Astronomische und Chronologische Vorkenntnisse zum Gebrauche dieses Universal-Kalenders.		F. Der Kampf mit den Vorurtheilen, dem Aberglauben und den Mißbräuchen.	
Der beste Wetter-Propheet, oder sichere Regeln zur Vorherfagung der Witterung	21	1. Ueber Kalender-Aberglauben und grundlose Witterungsvorherfagungen	44
I. In Ansehung der Beschaffenheit des Wetters auf einzelne Tage können die Veränderungen desselben beurtheilt werden.		2. Ueber Spuckgeschichten, Geisterfurcht u. s. w.	45
a) Aus dem Steigen und Fallen des Quecksilbers im Barometer. b) Aus dem Winde. c) Aus den Wolken und einigen anderen Lufterscheinungen. d) Aus den Empfindungen und dem Betragen verschiedener Menschen und Thiere.	21	3. Ueber das Bleigießen in der Christnacht, (das so genannte Lessela)	47
II. In Ansehung der Jahreszeiten.		4. Was sind die Donnerkeile?	—
Ein leicht zu verfertigender immerwährender Kalender	23	5. Ueber Hexen und Beherungen	48
Merkwürdige Erinnerungstage der Oesterreicher, besonders der Wiener	24	Sitten- und Lasterpiegel, in Gemäßen guter und böser Menschen, als Beyspiele zur Nachahmung und Warnung.	
A. Interessante Geschichten, Erzählungen und Anekdoten, sämmtlich aus der an hohen Tugendmustern reichen Geschichte des österreichischen Kaiserhauses.		1. Leben der Maria Tugendreich, eine Geschichte zur Nachahmung	49
1. Befreyung Klosterneuburgs von den Türken	28	2. Das Laster hat ungläubliche Folgen, oder eine schlechte Kindererziehung straft sich oft schrecklich. Eine warnende Geschichte	53
2. Adolph Schwarzenbergs Sieg bey Raab	—	Bürgerpflichten, wie sie die Natur und Dankbarkeit gegen den Monarchen und das Vaterland eingeben.	
3. Carl Schwarzenberg vor Paris	29	1. Das Vaterland soll man lieben	55
4. Die Türken vor Grätz	—	2. Es ist die Pflicht eines jeden Bürgers, über die Einrichtungen des Staates behutsam zu urtheilen, vorzüglich, da er nicht dazu vermögend ist, sie gehörig zu kennen	58
5. Nachtwache Loudon's vor Schweidnitz	30	Huselands kurzgefaßte Rathschläge zur Führung jener Lebensweise, welche die Gesundheit dauerhaft macht, und das Leben verlängert	60
6. Loudon nimmt Glas ein	31	Moralische Erzählungen für Jedermann.	
7. Mörderische Schlachten bey Aspern u. Eslingen	—	1. Herzliche Liebe gibt gern das Beste hin	62
8. Sieg der Allirten bey Culin	32	2. Beyspiele der Kindes- und Bruderliebe	63
B. Merkwürdige Oesterreicher, die sich durch sonderbare Schicksale, tiefe Gelehrsamkeit, Virtuosität in der Poesie Mahler- und Tonkunst und in mechanischen Künsten ausgezeichnet haben.		3. Auch im Tode bleibt die Wahrheit sich treu	—
1. Graf Benjowsky	32	4. Ehre an jedem das billige Herz	—
2. Der gelehrte Duval	33	Gedichte zum Declamiren und Singen.	
3. Der Dichter Metastasio	—	Werth der Zeit	65
4. Der Mahler Menas	34	Freundschaft	—
5. Der Tonkünstler Haydn	—	Die wahre Liebe	—
6. Der Mechaniker Kempelen	35	Die Zeiträume	—
C. Züge der Tapferkeit, des Heldenmuthes, der Entschlossenheit, Geistesgegenwart, Seelengröße, des Pflichtgefühles und der Vaterlandsliebe.		Die beyden Menschengrößen	67
1. Johann von Capistran und Hunyady	36	Das Bild des Lebens	—
2. Prinz Commerçs Heldenmuth	37	Was ist die Tugend	—
3. Popresti's Helden Tod	—	Anekdoten, Einfälle, Bonmots	68
4. Bild eines österreichischen Kriegers	—	Räthsel und ihre Auflösung	72
5. Heldenmuth des Fährichs Spannochy	38	Nachschlage- und Erinnerungsbuch für Agenten, Advocaten, Beamte, Haushofmeister, Administratoren, Haus- und Landwirthe, Kaufleute, Fabricanten, Gewerbsleute, Hausfrauen und Geschäftslente aller Art	73
6. Ralkomsky's Helden Tod	—	Kalender der Heiligennahmen, nach alphabetischer Ordnung	75
7. Hensels Helden Tod	39	Beyläufige Entfernungen 33 vorzüglicher Städte von einander	81
D. Die Stadt Wien vor 216 Jahren, unter der Regierung Kaiser Ferdinands des II.	40	Berechnung des Zeitmaßes, der Maße und Gewichte I. Zeitmaß. II. Münzen. III. Maße. IV. Gewichte	82
E. Die Kirche des neu eingeführten Ordens der Redemptoristen in Wien. (Als Beilage zum Litzkupfer)	42		

	Seite.
Vergleichung des Fußmaßes verschiedener Völker mit dem Wiener Fuß, so wie auch mit dem ehemaligen Pariser Fuß	83
Verhältniß des Flächenmaßes mit dem Wiener Gewichtverhältniße	85
Julianischer Kalender der Römer	86
Die vorzüglichsten Epochen, welche man in der Weltgeschichte als besonders wichtig annehmen kann	—
Postwagens-Nachrichten über Abfahrt und Ankunft der fahrenden Post oder so genannten Deligence, so wohl in Wien, als in der ganzen Monarchie, für Reisende, Tariffe für Packete, Gelder ic. ic.	87
Postwagens-Tariffe, nach welchen vom ersten Februar 1818 angefangen in allen Ländern des österreichischen Kaiserstaates, mit einziger Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, die Postwagens-Gebühren in Conventions-Münze eingehoben werden müssen.	
a) Tariff für die mit dem Postwagen reisenden Personen. b) Tariff über die Postreit-Gebühren. c) Tariff für Geldsendungen	110
Fracht-Tariff	112
Ankunft und Abgang der reitenden Post, so wohl in Wien, als auch in allen Ländern der österreichischen Monarchie	97
Briefpost-Ordnung	102
Neu berechnete und vermehrte Angaben von Briefpost-Gebühren aus der österreichischen Monarchie, welche entweder bey der Aufgabe oder erst bey der Abgabe ganz bezahlt werden	104
Stempel-Tabelle über die Anwendung der vom 1. Jänner 1818 für die Geldurkunden vorgeschriebenen 13 Stempel-Classen	107
Personal-Stempel-Tariff, nach dem Stempel-Patente vom 5. October 1820, und den nachgefolgten Erläuterungen über die nach den persönlichen Eigenschaften bestimmten Stempelbogen-Classen	108
Verzeichniß der vorzüglichsten Messen, Jahr- und Wochenmärkte im österreichischen Kaiserstaate	113
a) Hauptmärkte. b) Unterösterreichische Märkte.	

	Seite.
c) Oberösterreichische Märkte. d) Steyermarkische und illirische Märkte. e) Böhmischemährische und schlesische Märkte. f) Ungarische und siebenbürgische Märkte	117
Die Percente der Classen-Steuer	119
Schuldensteuer-Classification	—
Gesellschaftliche Scala über den Cours der Banco-Zettel vom Jahre 1799 bis 15. März 1811 nach dem Finanz-Patente vom 20. Februar 1811.	120
Tabelle, die jährlichen Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Theile des Jahres einzutheilen	137
Interesse-Tafeln	138
Auskunftsbuch kaiserlichen, ständischen, städtischen und Privat-Kanzellehen, Stellen und Aemter, Grundgerichte, Polizey-Bezirks-Directionen, Agenten, Advocaten, Kirchen und Bethhäuser, Unterrichts-Anstalten und Versorgungshäuser, öffentliche und Privat-Institute, Mädchenschulen, Bibliotheken, Palläste, Märkte für verschiedene Bedürfnisse, Wirthshäuser, Gasthäuser, Tracteurs, Wein Keller, Bierbrauereyen, Bierhäuser, Aerzte, Apotheker, Bäder, Schwimmschule, Schwefelreinigung-Anstalten ic. ic.	124
Kaiserl. Königl. Kanzellehen, Stellen und Aemter	—
Grundgerichte und herrschaftliche Amtsverwaltungen	130
Polizey-Bezirks-Directionen	—
Agenten	131
Advocaten	132
Kirchen, Bethhäuser	134
Unterrichtsanstalten, Versorgungshäuser	135
Öffentliche und Privat-Institute, Mädchenschulen	137
Bibliotheken	139
Märkte	141
Wirthshäuser	—
Gasthäuser, Tracteurs, Weinkeller	143
Bierbrauereyen, Bierhäuser	145
Apotheken	146
Aerzte	147
Bäder, Schwimmschulen, Schwefelreinigung-Anstalten	149